

# kl. 1: schreiblehrgang - tipps?

Beitrag von „silke111“ vom 17. Mai 2009 08:37

ich habe mich für das heft von jandorf entschieden und bin vom 1. eindruck her zufrieden 😊  
es ist recht umfangreich, aber ist im vgl. mit den meisten anderen sehr günstig. dann finde ich es auch nicht schlimm, wenn schwache bzw langsame kids nicht immer die ganze seite zu einem buchstaben schaffen.

nun aber eine andere frage:

wie behandelt ihr die schreibschrift im unterricht?

ich habe in den letzten 2 wochen schwungübungen gemacht. nun bin ich unsicher, ob ich - wie bei den druckbuchstaben - jede woche einen schreibschrift-buchstaben einführen soll und die kids dann die entsprechenden seiten schreiben lassen soll?

oder (etwas offener:)

ob ich das heft freigegeben soll und die kids selbstständig und in eig. tempo in best. "schreibschrift-phasen" des unterrichts in ihrem heft abreiten lassen soll?! so wird es meine kollegin machen.

d.h. keiner der buchstaben wird zu beginn mit allen gemeinsam besprochen und nachgespurt, weil ja spätestens ab der 2. woche alle unterschiedl. weit sein werden. jedoch wird sie jede woche eine der seiten als hausaufgabe aufgeben, so dass jedes kind mind. eine seite zu jedem buchstaben gemacht haben wird...

meine sorge bei dem 2. vorgehen ist, dass ich nicht so gut mitbekomme und dann ggf eingreifen kann, wenn einige kids die schreibrichtung völlig falsch angehen. aber natrürlich kann das beim 1. vorgehen auch passieren...

ich habe die schreibschrift noch nicht selbst eingeführt und bin nun unsicher, wie ich es machen soll...

wie sehen eure erfahrungen aus?

lg  
silke